

How can we help?

Mondial Assistance erzielt im Jahr 2008 1,6 Milliarden Euro Umsatz

- 1,597 Milliarden Euro (+5,9 Prozent), ein Wachstum von 8,6 Prozent bei konstantem Wechselkurs
- Jahresüberschuss: 62,6 Millionen Euro (+9,6 Prozent)
- Combined Ratio: 94,9 (-0,2 Prozent)
- 9.817 Mitarbeiter in 28 Ländern
- 13,5 Millionen bearbeitete Fälle.

München - 03.06.09 - Die Mondial Assistance Gruppe hat ihr Ergebnis für das Geschäftsjahr 2008 veröffentlicht und meldet einen Umsatz von 1,597 Milliarden Euro, dies entspricht einem Anstieg von 8,6 Prozent bei konstantem Wechselkurs im Vergleich zu den Umsatzzahlen 2007¹. Das Unternehmen führt seine dynamische Strategie und das rentable Wachstum der vorangegangenen Geschäftsjahre fort und verzeichnet einen Jahresüberschuss von 62,6 Millionen Euro, ein Zuwachs von 9,6 Prozent. Dieses rentable Wachstum ist Ergebnis einer strikten Risikokontrollpolitik und spiegelt sich in einer Combined Ratio von 94,9 bzw. einem Rückgang von 0,2 im Vergleich zu 2007 wider. Die 9.817 Mitarbeiter der Gruppe in 28 Ländern haben im Jahr 2008 mit 13,5 Millionen Assistancefällen, oder anderes ausgedrückt: durchschnittlich einem Fall alle zwei Sekunden, ein Rekordergebnis erzielt.

Remi Grenier, CEO und Vorsitzender des Executive Committees von Mondial Assistance, erklärt: « *Mondial Assistance hat seine Führungsrolle im Bereich Reiseversicherungen und Assistance sowohl in Frankreich als auch weltweit bestätigt. Wir verzeichnen in allen Geschäftsfeldern und Ländern, in denen wir tätig sind, ein anhaltendes Wachstum. Die Investitionen in unsere neuen Niederlassungen in China, Russland und Mexiko sowie in innovative Tools und Technologien tragen zu einem gesunden und rentablen Wachstum bei. Dank unseres ausgewogenen Geschäftsportfolios und unserer soliden Unternehmensstruktur sind wir gut aufgestellt, um der derzeitigen globalen Wirtschaftskrise standzuhalten und unseren strategischen Kurs weiterzuverfolgen.* »

Drei geografische Wachstumsfelder

Die fünf wichtigsten Länder der Gruppe liegen in drei geografischen Regionen (Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika und Asien-Pazifik): Frankreich (364 Millionen Euro), USA (173,8 Millionen), Italien (132,4 Millionen), Australien (132,0 Millionen) und Deutschland (130,1 Millionen). Diese ausgewogene geografische Aufteilung der Geschäftstätigkeit ermöglicht der Gruppe ein weltweites Wachstum.

Mit einem Zuwachs von 18,5 Prozent verzeichneten Süd-, Mittel- und Nordamerika das stärkste Wachstum, gefolgt von der Region Asien-Pazifik (+7,9 Prozent) und den gesättigteren europäischen Märkten (+4,1 Prozent). Mit 71,8 Prozent der Geschäftstätigkeit bleibt Europa weiterhin die wichtigste Region für die Gruppe. Der amerikanische Kontinent

stellt mit 18,6 Prozent des Gesamtumsatzes die zweitwichtigste Region dar, gefolgt von Asien-Pazifik mit 9,6 Prozent.

Ein Fall alle zwei Sekunden: Eine Vielzahl an Dienstleistungen

Die 9.817 Mitarbeiter von Mondial Assistance haben 2008 insgesamt 13,5 Millionen Assistancefälle bearbeitet, d. h. einen Fall alle zwei Sekunden. Die Dienstleistungen der Gruppe umfassen weltweit ein breites Spektrum: Von der Reparatur einer Reifenpanne in Brasilien über die Vorbeugung und Erkennung von Alzheimer in Frankreich, dem Krankenrücktransport nach einem Unfall von Thailand nach London, bis hin zu professioneller Betreuung und Unterstützung von Austauschschülern an amerikanischen Highschools.

39 Prozent des Gesamtumsatzes wird im Bereich Fahrzeugassistance (Assistance, Schadenservice, Fahrzeuggarantien, elektronische Assistance) erzielt.

Der Geschäftszweig Reise (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung, Gepäckversicherung, Assistance, Dienstleistungen für Auslandsentsendungen) macht 48 Prozent des Gesamtumsatzes aus.

Der Bereich Gesundheitsservices (Gesundheitsleistungen, Personal und Lifecare Services, Hausassistance, Tele-Assistance, Pflegeversorgung) erwirtschaftete acht Prozent des Gesamtumsatzes.

Auf den Bereich Immobilien- und andere Assistanceleistungen entfällt ein Anteil von fünf Prozent am Umsatz der Gruppe.

2009 - 2015

Wie die meisten Unternehmen muss auch Mondial Assistance der globalen Wirtschaftskrise standhalten, die sich auf die Märkte weltweit negativ auswirkt. Die ausgewogene geografische Aufteilung der Aktivitäten, die Vertriebskanäle und die vielfältigen Geschäftsfelder der Gruppe tragen dazu bei, dass die negativen Auswirkungen der Krise bedeutend gemildert werden können. Innovationsorientierung hat bei Mondial Assistance auch weiterhin einen hohen Stellenwert ebenso wie der Austausch von Best-Practice-Ansätzen, die zu einer Zunahme der Geschäftstätigkeit und Produktivität beitragen. Daher ist die Mondial Assistance Group im Jahr 2009 für die gegenwärtige Krise gut aufgestellt und kann die sich ergebenden Wachstumschancen nutzen. In diesem schwierigen und unsicheren Umfeld richtet die Gruppe ihren Fokus auch weiterhin auf kurzfristige Managementmaßnahmen, gestaltet aber gleichzeitig die Unternehmenszukunft durch die Festlegung von Schlüsselinitiativen, um die strategischen Ziele bis 2015 zu erreichen.

Diese Ziele richten sich an den Kernkompetenzen von Mondial Assistance aus und bauen auch auf die Entwicklungsmöglichkeiten, die durch die neuen Vertriebschancen wie Internet B2C und B2B, M-Commerce, Wachstum in Schwellenländern (BRIC) und dem Aufschwung im Bereich Gesundheitsservices und Immobilien-Assistance entstehen können.

Mondial Assistance: eine Hilfeleistung alle drei Sekunden

Als internationaler Marktführer in Assistance, Reiseversicherungen und damit verbundenen personalisierten Dienstleistungen beschäftigt die Mondial Assistance Group heute mehr als 9.817 Mitarbeiter weltweit, die insgesamt mehr als 40 verschiedene Sprachen sprechen und eng mit einem Netzwerk von 400.000 Service Partnern und 180 Korrespondenten zusammenarbeiten. Die Gruppe hat Niederlassungen auf fünf Kontinenten. 250 Millionen Menschen bzw. vier Prozent der Weltbevölkerung profitieren von ihren Leistungen. In Deutschland ist die Gruppe mit den ELVIA Reiseversicherungen und der Mondial Assistance Deutschland vertreten. Die Mondial Assistance Group gehört zur Allianz SE.

Pressekontakt

Léonor de Coëtlogon

Tel.: 00 1 53 25 53 65

press@mondial-assistance.com

Melden Sie sich für unser RSS feed  an

oder auf www.twitter.com/mondialassist 

Über Mondial Assistance Deutschland GmbH: wenn es darauf ankommt

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und mehr als 400 Mitarbeitern ist Mondial Assistance Deutschland das führende Assistance Unternehmen in Deutschland. Die Mondial Assistance ist 24 Stunden am Tag erreichbar und handlungsfähig und bietet Assistance-Dienstleistungen für Reise, Gesundheit, Fahrzeug und Immobilie. Zu den Kunden gehören Versicherer, Automobilhersteller, Reiseveranstalter und große Industrieunternehmen. 35 Millionen Menschen in Deutschland sind leistungsberechtigt. Mondial Assistance Deutschland ist ISO-zertifiziert. Sie ist ein Unternehmen der Allianz Versicherungs-AG und der Mondial Assistance Gruppe. www.mondial.de

Über die Mondial Assistance International AG

Die Mondial Assistance International AG (bis 14.11.08 ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft AG), Niederlassung für Deutschland, mit Hauptsitz in Wallisellen, Schweiz, ist ein Unternehmen der Mondial Assistance Gruppe mit Sitz in Paris. Die Mondial Assistance Gruppe, internationaler Marktführer im Bereich Assistance und Reiseversicherungen, beschäftigt weltweit mehr als 9.800 Mitarbeiter. Ein Netzwerk von 400.000 Service-Anbietern und 180 Korrespondenten sorgt dafür, dass Hilfe schnellstmöglich dort ankommt, wo sie benötigt wird, jederzeit und weltweit. 250 Millionen Menschen – fast vier Prozent der Weltbevölkerung – haben Anspruch auf die Dienstleistungen der Gruppe auf allen fünf Kontinenten. Die Mondial Assistance Gruppe gehört zur Allianz SE, München. www.elvia.de

Monika Reitsam-Rieger
Stellv. Leiterin der Unternehmenskommunikation
Mondial Assistance International AG
Telefon: (089) 624 24 – 0
Fax: (089) 624 24 – 224
E-Mail: presse@elvia.de
Ludmillastr. 26
81543 München

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.